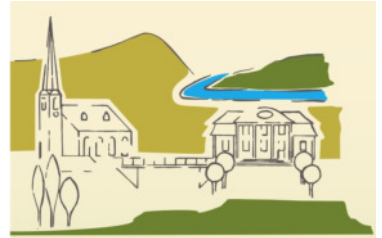


OSANN – MONZEL

DAS WEINDORF MIT WEITBLICK



WEIN NATUR ERLEBNIS

18. Januar 2019

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung

Datum: Dienstag, 15. Januar 2019, 18:00 – 21:00 Uhr
Ort: Mehrzweckbereich Oestelbachhalle

Anwesend: Armin Kohnz, Ortsbürgermeister
Gerd Fritzen, 1. Beigeordneter
Klaus Lantin, 2. Beigeordneter

Als Ausschussmitglieder:

Günter Meierer (stellv. für Dieter Gillen)
Dirk Rieb
Heinz Bollig
Helmut Mundt
Markus Koch
Günter Kaufmann (stellv. für Bertram Bollig)

Als Ratsmitglieder:

Franz Schimper, Simone Stoffel-Koch, Claudia Laux

Entschuldigt: Dieter Gillen, Bertram Bollig

Externe: Stefan Kaspari, Ing.-Büro Reihnsner, Wittlich

Als Gäste/Zuhörer: -

Protokoll: Armin Kohnz



Tagesordnung:

1. Mehrgenerationenpark am Oestelbach
Vorstellung des Entwurfes und Beratung über die Ausstattung
2. Programm zur Förderung privater Baumaßnahmen und zur Stärkung der Dorfentwicklung
Fortsetzung des bestehenden Programmes mit verbesserter Förderung
3. Freiwillige Feuerwehr
Antrag zur Kostenübernahme für einen neuen Maibaumständer
4. Friedhof Monzel
Erneuerung des Geländers auf der Friedhofsmauer – Empfehlung zur Vergabe der Arbeiten
5. Parkplatz Kirche Osann
Markierungsarbeiten
6. Moseltalstraße / Einmündung Steinrausch – Bepflanzung mit Straßenbegleitgrün
Anfrage aus Einwohnerfragestunde
7. Klimaschutzpate/ -in für Osann-Monzel
Anfrage Ratsmitglied
8. Verschiedenes

Gesprächsverlauf:

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Ausschuss- und Ratsmitglieder sowie den Mitarbeiter des Ing.-Büros zur Sitzung des Ausschusses Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung.

TOP 1 Mehrgenerationenpark am Oestelbach

Vorstellung des Entwurfes und Beratung über die Ausstattung

Das Ministerium des Inneren und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz hat mit Schreiben vom 11. Juni 2018 für den Bau des Mehrgenerationenparks am Oestelbach eine Zuwendung in Höhe von 60.000,00 € bewilligt. Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. August 2018 beschlossen, die Maßnahme durch das Ingenieurbüro Reihnsner PartG mbH öffentlich ausschreiben zu lassen.

Da seit Mitte Dezember 2018 auch die Bewilligung für das Oestelbachprojekt vorliegt, das vom Land mit einem Fördersatz von 90 % gefördert wird, kann nun die gemeinsame Ausschreibung beider Maßnahmen erfolgen.

Stefan Kaspari vom ausschreibenden Büro Reihnsner stellte die Baumaßnahme im Detail vor und erläuterte die Zusammenhänge der Ausstattung. Der Vorsitzende ergänzte, dass der Zuschussgeber im Teilbereich Aktion Blau mitgeteilt hat, dass sowohl für das Sonnensegel als auch für die im Bereich des Wasserspieles vorgesehene „Sandbaustelle“ keine Förderung erfolgen soll. Die über den Oestelbach geplante Fussgängerbrücke soll lt. den Förderrichtlinien des Zuschussgebers komplett als Vollholzkonstruktion hergestellt werden.

Nach Beratung empfiehlt der Ausschuss Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung die Maßnahme wie vorgestellt auszuschreiben.



Hierbei soll für die Ausstattung folgendes berücksichtigt werden bzw. wird folgendes festgelegt:

1. Anstatt 4 Geräten im Aktivparcour (Senioren) sollen lediglich 3 Geräte aufgestellt werden.
2. Die Hochwippe soll entfallen. Anstatt dessen soll eine Tischtennisplatte aufgestellt werden. Die Tischtennisplatte wird seitens des Ausschusses als Spielanreiz in Verbindung mit dem örtlichen Tischtennisverein angesehen.
3. Die Ausstattung Bänke und Tische soll sich an der Ausstattung Ehrenmal Osann orientieren.
4. Der Pavillon soll adäquat des Pavillons am Ehrenmal Osann hergestellt werden.
5. Beim Zuschussgeber für den Mehrgenerationenpark soll die Möglichkeit der Herstellung des Bolzplatzes als Kunstrasenplatz erfragt werden.
6. Beim Zuschussgeber der Aktion Blau soll die Möglichkeit der Herstellung der Brücke als Stahl-/Holz-Konstruktion erfragt werden. Hierbei soll insbesondere die Langlebigkeit der Holzkonstruktion hinterfragt werden.

TOP 2 Programm zur Förderung privater Baumaßnahmen und zur Stärkung der Dorfentwicklung Fortsetzung des bestehenden Programmes mit verbesserter Förderung

Die vom Ortsgemeinderat im Februar 2014 beschlossene **Richtlinie zum Förderprogramm zur Vitalisierung und Stärkung der Ortskerne** lief zum 31. Dezember 2018 aus.

In den 4 Jahren der Laufzeit wurden nur wenige Anträge auf Förderungen von privaten Maßnahmen innerhalb der Ortsgemeinde gestellt. Demzufolge konnten auch nur wenige Maßnahmen gefördert werden. Die max. Förderhöhe des Programms war mit 1.500 € festgelegt worden.

Um den Anreiz zum Ankauf von erhaltenswerter Bausubstanz zu erhöhen, enthält der Entwurf eine max. Förderhöhe von 10.000 € innerhalb von 5 Jahren mit der Option einer weiteren Förderung von einmalig 1.000 € pro kindergeldberechtigtem Kind im 6. Förderjahr.

Der Entwurf der Richtlinie zum Förderprogramm entspricht weitestgehend dem eingestellten Programm Leben-Liebe-Dorf der Verbandsgemeinde Wittlich-Land.

Folgende Ergänzungen / Änderungen sollen vorgenommen werden:

§ 2 Rechtsgrundlagen, Verwendungszweck, Zuwendungsart

(1)

Entwurf

- (2) *Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Zuwendung/des Zuschusses besteht nicht. Die Gemeindeverwaltung Osann-Monzel entscheidet über die Bewilligung nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.*

Vorschlag Ausschuss

- (2) *Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Zuwendung/des Zuschusses besteht nicht. **Der Ausschuss Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung** entscheidet über die Bewilligung nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.*



§ 5 Umfang und Höhe der Förderung

Entwurf

- (6) Die Fördersumme wird über einen Zeitraum von max. 5 Jahren jährlich mit je 2.000,00 Euro ausgezahlt. Auszahlungszeitpunkt ist der jeweils 1. Tag eines Monats ab dem auf den Bewilligungszeitpunkt folgenden Monat. Sofern der im Rahmen dieser Richtlinie geförderte Wohnraum vom Antragsteller mindestens 5 Jahre selbst genutzt wird, erhält für das 6. Jahr für jedes kindergeldberechtigte Kind auf Antrag eine zusätzliche Einmalförderung in Höhe von 1.000,00 Euro.

Vorschlag Ausschuss

- (6) Die Fördersumme wird über einen Zeitraum von max. 5 Jahren, **im 1. Förderjahr mit max. 6.000 € und im 2. bis 5. Förderjahr mit jeweils 1.000,00 Euro** ausgezahlt. Auszahlungszeitpunkt ist der jeweils 1. Tag eines Monats ab dem auf den Bewilligungszeitpunkt folgenden Monat. Sofern der im Rahmen dieser Richtlinie geförderte Wohnraum vom Antragsteller mindestens 5 Jahre selbst genutzt wird, erhält für das 6. Jahr für jedes kindergeldberechtigte Kind auf Antrag eine zusätzliche Einmalförderung in Höhe von 1.000,00 Euro.

Zu § 2 soll die Ermächtigung des Ausschusses zur Entscheidung durch den Beschluss des Gemeinderates zur Förderrichtlinie erfolgen.

Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, wie die Nachweisführung für die Bewilligung erfolgen kann. Weiterhin sollen die zur Verfügung stehenden Förderprogramme für Private zusammen gefasst werden.

Nach Beratung empfiehlt der Ausschuss Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung dem Ortsgemeinderat dem Entwurf wie vorgelegt bzw. wie ergänzt/geändert zu zustimmen.

TOP 3 Freiwillige Feuerwehr

Antrag zur Kostenübernahme für einen neuen Maibaumständer

Stephan Christ, Wehrführer hat für die FFW Osann-Monzel mit Schreiben vom 25.10.2018 einen Antrag auf Kostenübernahme für einen neuen Maibaumständer incl. Bagger- und Betonarbeiten gestellt.

Auf das beigefügte Antragschreiben wird Bezug genommen.

Wehrführer Christ hat am 15.01.2019 die voraussichtlichen Kosten für die Stahlkonstruktion mitgeteilt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 700 €

Nach Beratung empfiehlt der Ausschuss Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung auf Vorschlag des Vorsitzenden einen Festbetrag in Höhe von 900 € zur Verfügung zu stellen. Zur Auszahlung an die Feuerwehr (Förderverein) sollen die entsprechenden Rechnungen vorgelegt werden.

TOP 4 Friedhof Monzel

Erneuerung des Geländers auf der Friedhofsmauer – Empfehlung zur Vergabe der Arbeiten

Der Ausschuss Bauen, Umwelt & Dorfentwicklung hatte in seiner Sitzung am 01.06.2018 die Empfehlung ausgesprochen, ein Angebot für ein schmiedeeisernes Geländer einzuholen. Anlässlich eines am Donnerstag, dem 18.10.2018 gemeinsam mit dem Architekten Hoffmann und Beigeordnetem



Fritzen stattgefundenen Ortstermins wurde über die Fortführung der Arbeiten am Geländer gesprochen. Zu diesem Zeitpunkt lag eine Kostenberechnung für die Erneuerung des Geländers in Höhe von ca. 34.000 € vor. Da diese Kosten nicht im Haushalt enthalten waren, wurde sich darauf verständigt 3 Angebote einzuholen. Nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung und Aufforderung von 3 Firmen zur Angebotsabgabe wurden zum Angebotseröffnungstermin am 29. Oktober 2018 zwei Angebote vorgelegt. Das Angebot des Mindestbietenden schließt mit einem Betrag in Höhe von 21.478,91 € ab.

Mindestbietender ist die Fa. Basten-Müller, Platten.

Im Haushaltsplan 2019 stehen für die Realisierung der Maßnahme insgesamt 25.000 € zur Verfügung.

Der Vorsitzende stellt dem Ausschuss die Form des Geländers anhand der Skizzen des Planers vor.

Nach Beratung empfiehlt der Ausschuss Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung die Arbeiten zur Erneuerung des Geländers auf der Friedhofsmauer wie vorgestellt zum Angebotspreis von 21.478,91 € brutto an die mindestbietende Fa. Basten-Müller, Platten zu vergeben.

Mit dem Architekten und der Unfallkasse soll über eine einheitliche Gestaltung des Geländers gesprochen werden. Evtl. Verzicht auf senkrechte Füllstäbe.

TOP 5 Parkplatz Kirche Osann Markierungsarbeiten

Durch Bürger war die Anfrage an den Vorsitzenden herangetragen worden, die nicht mehr erkennbare Parkplatzmarkierung wieder aufzubringen.

In einer Sitzung des Ausschusses BUD vom 09. August 2016 war folgendes festgehalten worden:

Der Ausschuss war der Meinung und sprach dies auch als Empfehlung an den Gemeinderat aus, die Markierung durch die Gemeindearbeiter wieder herstellen zu lassen.

Es wurde darauf hingewiesen, in diesem Zusammenhang einen Behindertenparkplatz auszuweisen. Weiterhin soll geprüft werden, ob im Bereich des Treppenaufganges zur Kirche eine kleine Fläche als Stellplatz für Rollatoren markiert werden kann. Dies ist darin begründet, dass des Öfteren festgestellt ist, dass der Fußweg auch durch parkende Autos im Bereich der Rollatoren nicht mehr passierbar ist.

Der Vorsitzende stellt dem Ausschuss eine mögliche Aufteilung der Parkflächen vor. Weiterhin wird mitgeteilt, dass nach Auskunft des Ordnungsamtes der VG-Verwaltung eine offizielle Kennzeichnung des öffentlichen Parkplatzes fehlt.

Nach Beratung beschließt der Ausschuss Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung die Markierungsarbeiten vom eigenen Betriebshof wie vorgeschlagen ausführen zu lassen und ein Schild zur Markierung des Parkplatzes anzubringen.

Der Parkplatz für Behinderte soll am Anwesen Filz (Stellplatz Nr. 6, Praxis Zahnarzt Polednik) ausgewiesen werden.



TOP 6 Moseltalstraße / Einmündung Steinrausch – Bepflanzung mit Straßenbegleitgrün Anfrage aus Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde aus der Gemeinderatssitzung vom 15. August 2018 wurde die Frage nach einer Bepflanzung mit Straßenbegleitgrün im Bereich der Moseltalstraße / Einmündung Steinrausch (Bereich Parkplatz Kirche) vorgebracht.

Nach Beratung empfiehlt der Ausschuss Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung einstimmig im v. g. Bereich keine Baumpflanzungen vorzunehmen.

Zum einen wird dies durch die Nichtzuständigkeit bei der Moseltalstraße (Kreisstraße) sowie den ohnehin bereits beengten Verhältnissen in der Straße Steinrausch begründet.

TOP 7 Klimaschutzpate/ -in für Osann-Monzel Anfrage Ratsmitglied

Ratsmitglied Claudia Laux hatte mit e-mail vom 20. November 2018 nachgefragt und mit e-mail vom 06. Dezember 2018 nochmals bekräftigt, dass Sie sich als Klimaschutzpatin, kostenlos für die Ortsgemeinde, in Osann-Monzel engagieren möchte.

Mit e-mail vom 28. Dezember 2018 hatte sich Herr Zeljko Brkic, Projektmitarbeiter KlikK aktiv der Energieagentur Rheinland-Pfalz ebenfalls in der Sache an die Ortsgemeinde gewandt.

Nach Beratung empfiehlt der Ausschuss Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung sich zu Beginn der kommenden Legislaturperiode nochmals mit dem Thema zu befassen.

TOP 8 Verschiedenes

8.1 Einsegnungshalle Friedhof Osann

Geschäftsbereichsleiter Beigeordneter Klaus Lantin schilderte nochmals die Situation bzgl. der Einsegnungshalle am Friedhof Osann. Die Kühlräume werden nur noch sehr selten von nicht ortsansässigen Beerdigungsunternehmen genutzt, da das ortsansässige Bestattungsunternehmen mittlerweile eigene Kühlräume betreibt. Nach Darstellung der Sachlage waren die Mitglieder des Ausschusses der Meinung, dass die Kühlräume zur Erhaltung zumindest mit neuem Anstrich versehen werden sollten.

8.2 Öffentliche KFZ-Ladesäulen

Aus der Mitte des Gemeinderates war eine Anfrage zu einem Förderprogramm des Bundes an die VG-Verwaltung weitergeleitet worden. Nach intensiver Prüfung des Sachverhaltes wurde von der VG-Verwaltung, Christian Stallter, mitgeteilt, dass das Förderprogramm eher im städtischen und nicht in einer Gemeinde mit einer Größe wie Osann-Monzel anzusiedeln sei. Seitens der VG wurde auf ein Ladeinfrastruktur „Leasing-Modell“ der innogy hingewiesen. Eine weitere Information dazu wurde angeboten. In diesem Zusammenhang teilte Beigeordneter Fritzen mit, dass evtl. am Autohaus Kröfges öffentlich zugängliche KFZ-Ladestationen eingerichtet werden.

8.3 Erneuerung Heizung Oestelbachhalle

Der Vorsitzende hatte aufgrund einer erhaltenen Information zur Erneuerung der Heizung in der Oestelbachhalle eine Anfrage bzgl. der Möglichkeit der Errichtung eines kleinen Nahwärmenetzes zur Verbindung von Oestelbachhalle, Betriebshof und Feuerwehr gestellt. Der Energieberater der VG, Tobias Thiel-Schruden teilte hierzu mit, dass sich nach ausführlicher Prüfung keine annähernd wirtschaftliche Lösung ermitteln lässt und insofern die Errichtung eines Nahwärmenetzes nicht sinnvoll ist.



8.4 Verkehrsaufkommen Bernkasteler Straße / Wittlicher Straße

Der Vorsitzende teilte mit, dass er von Bürgern auf das stark erhöhte Verkehrsaufkommen in der Bernkasteler Straße und Wittlicher Straße nach Aufhebung der Kreisstraße zwischen Novian und Platten angesprochen wurde. Man habe verlangt, Maßnahmen hiergegen zu ergreifen. Sowohl der Vorsitzende als auch der Ausschuss waren der Auffassung, dass der geschilderte Sachverhalt zwar zutreffend, jedoch nicht im Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereich der Ortsgemeinde sei. Aus der Mitte des Ausschusses wurde die nochmalige Installation der Geschwindigkeitsmessanlage angeregt.

8.5 Geländer Mauer Bleinsley

Beigeordneter Fritzen teilte mit, dass die Arbeiten zur Erneuerung des Geländers auf der Mauer Bleinsley aufgenommen wurden.

Aufgestellt: Osann-Monzel, den 18.01.2019



Armin Kohnz
Ortsbürgermeister

D.:

VG-Verwaltung Wittlich-Land, Bauabteilung – G. Weins
dto., jeweils Auszüge aus der Niederschrift an die zuständigen Sachbearbeiter per e-mail

Gemeinderat

Ausschuss Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung

Arch. Hubert Hoffmann

Ing.-Büro Reihnsner, Stefan Kaspari, Susanne Friedrich

